

## Beilage zu No. 86 des Kreis- und Anzeige-Blatts für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

8.

### B e k a n n t m a c h u n g

über das Stattfinden der Herbst-Controll-Versammlungen im Landkreise Danziger Höhe.

Es haben sich zu den im November d. J. stattfindenden Herbst-Controll-Versammlungen zu stellen:

1. sämmtliche Reservisten (der Jahrgänge 1885—1892)
2. die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten,
3. die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften,
4. die 4-jährig Freiwilligen der Cavallerie, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 Soldat wurden,
5. diejenigen Wehrleute, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1880 eingetreten sind,
6. die dauernd und zeitig Halbinvaliden aller Waffen der Reserve des Landheeres.

Es brauchen sich nicht zu stellen:

1. Die Marine-Mannschaften, Marine-Ersatz-Reservisten, sowie die Mannschaften des Landheeres, welche Schiffahrt treiben. Dieselben wohnen nur den Schiffer-Controll-Versammlungen im Januar 1893 bei.
2. Die Ersatz-Reservisten stellen sich im April 1893.

Die Controll-Versammlungen finden statt:

Am Mittwoch, den 9. November 1892, Vormittags 9 Uhr in Danzig, Exerzierhaus der Wiewentkaserne, Eingang Boggenpfeuhl, für die Ortschaften:

Altdorf, Dreilinden, Emaus, Guteherberge, Heiltgenbrunn, Maczkau, Scharfenort, Schellmühl, Schönfeld, Wonneberg, Zankenczin, Ziganenberg mit Galgenberg und Dübellau, D h r a und Nobel.

Am Sonnabend, den 12. November 1892, Vormittags 8 Uhr in Oliva, Thierfeldts Hotel (Deinert) für die Ortschaften:

Oliva, Brentau, Brösen, Conradshammer, Freudenthal, Glettkau, Hochstrief, Saspe und Schäferei.

Am Sonnabend, den 12. November 1892, Nachm. 1 Uhr, in Koloschken für die Ortschaften:

Bissau, Czapeln, Gluckau, Koloschken, Hoch und Klein Kelpin, Gr. und Kl. Veesen, Ellernitz, Matern, Müggau, Renkau, Viehendorf, Ramkau, Schüddelkau, Smengerschin, Ottomin, Karczemien.

Am Montag den 14. November 1892, Vormittags 8 Uhr, in Dankau, für die Ortschaften:

Artschau, Borgfeld, Dankau, Gr. und Kl. Böllkau, Goschin, Jenkau, Kowall, Wöblau, Branaszchin, Rimbau, Straschin, Sulmin, Borrenschein, Kl. Saalau.

Am Montag, den 14. November 1892, Nachm. 1 Uhr, in Gr. Kleschkau für die Ortschaften:

Braunsdorf, Czerniau, Dommachau, Grenzdorf, Johannisthal, Lissau, Mallentin, Meisterswalde, Nexin, Saslozin, Gr. Saalau, Gr. und Kl. Trampken, Wartsch, Schönwarling, Bdiendorf, Rosenberg, Rakle, Kladau, Kl. Kleschkau, Laaschau.

Am Dienstag, den 15. November 1892, Vormittags 9 Uhr, in Praust, für die Ortschaften:

Woyanow, Praust, Bangschin, Gischkau, Jetau, Langenau, Rottmannsdorf, Russoschin, Schwintsch, Gr. und Kl. Sutfchin, Zipplau.

### **Vorstehende Bekanntmachung gilt als Befehl!**

Etwaiges Ausbleiben, ohne die Ursache der Abhaltung vorher seinem Bezirks-Feldwebel anzuzeigen, wird mit Arrest bestraft. Sämmtliche Militärpapiere sind mitzubringen, wer dieselben verloren hat, muß rechtzeitig die Neu-Anfertigung bei seinem Bezirks-Feldwebel beantragen.  
**Königliches Bezirks-Kommando.**

Indem ich vorstehende Bekanntmachung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, weise ich die Ortsvorstände des Kreises noch ganz besonders an, in ihren Ortschaften die betreffenden Militärpflichtigen auf die Termine zu den diesjährigen Controll-Versammlungen aufmerksam zu machen.

Danzig, den 14. Oktober 1892.

Der Landrat h.

---

## **Befügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.**

### **B e k a n n t m a c h u n g.**

9. Die von mir gemäß § 22, Abs. 2, Ziffer 1 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 durch Bekanntmachung vom 15. Mai d. J. (Amtsblatt Seite 223) getroffene Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes für die in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten männlichen Personen, welche einer eigenen Haushaltung vorstehen, findet auch auf diejenigen, einer eigenen Haushaltung vorstehenden männlichen Personen, Anwendung, welche außerhalb des Gemeindebezirks, in welchem die Haushaltung sich befindet, in einem versicherungspflichtigen Arbeits- oder Dienstverhältniß stehen.

Der Regierungs-Präsident  
v. Holwede.

10. Die Polizei-Verordnung vom 10. September cr. (Extra-Ausgabe des Amtsblatts vom 11. September cr. No. 620) betreffend die polizeiliche Anmeldung der aus Orten, in welchen die Cholera epidemisch herrscht, eintreffenden Paket-Sendungen wird bezüglich der aus Hamburg eintreffenden Sendungen hierdurch aufgehoben.

Danzig, den 18. Oktober 1892.

Der Regierungs-Präsident.  
v. Holwede.

---

### **B e k a n n t m a c h u n g.**

11. Der Magistrat der Stadt Danzig hat behufs Kanalisierung der Vorstadt Langfuhr durch die große Allee, und die Danzig-Lauenburger Chaussee bis zum Nummerstein 64 ein Kanal-Hauptrohr verlegt und der Militär-Verwaltung hinsichtlich der im Gutsbezirk Hochstrief belegenen Train-Kaserne und des Train-Depots, behufs Abführung der Abwässer und der atmosphärischen Niederschläge, den Anschluß der gedachten militairfiskalischen Baulichkeiten an dieses Kanalrohr gestattet.

Um die Aufnahmefähigkeit des Kanals auch auf außergewöhnlich starke Regenfälle auszu dehnen, wird beabsichtigt, an dem Haupt-Kanalrohr nördlich des Striefbaches einen sogenannten Nothauslaß herzustellen, welcher den Zweck haben soll, die bei Wolkenbrüchen in dem Kanalrohr sich ansammelnden Regenwassermassen in den Striefbach abzuführen.

Es soll dadurch verhütet werden, daß die in solchen Ausnahmefällen dem Kanalrohr in wenigen Minuten zustießenden, ungeheuren Wassermassen in denselben sich anstauen und durch weiteren Rückstau Ueberschwemmungen der am tiefsten gelegenen Train-Kaserne und des Train-Depots verursachen.

Der Regenauslaß soll nur in Nothfällen, d. h. bei außerordentlich starken Gewitterregen oder Wolkenbrüchen und jedesmal nur auf kurze Zeit bis zum Wiedernachlassen des Regens in Funktion treten; derselbe erhält eine selbstthätige Klappe, welche sich, sobald das Kanalrohr mit Regenwasser vollständig angefüllt ist, in Folge des starken Wasserdrucks, öffnet.

Um sich Sicherheit darüber zu verschaffen, ob und welche privatrechtlichen Widerspruchsrechte oder Entschädigungsansprüche in Betreff dieser Anlage gegen ihn geltend gemacht werden könnten, hat der Magistrat das Aufgebotsverfahren, gemäß § 2 des Gesetzes vom 23. Januar 1846 betreffend das für Entwässerungsanlagen einzuführende Aufgebots- und Präklusionsverfahren bei uns beantragt.

Wir bringen dieses Unternehmen hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Widerspruchsrechte und Entschädigungsansprüche binnen 3 Monaten vom Tage des Erscheinens des ersten Amtsblattes, in welchem diese Bekanntmachung abgedruckt ist, an gerechnet, bei uns anzubringen.

Diejenigen, welche sich binnen der bestimmten Frist nicht melden, gehen in Betreff der Ableitung des Wassers, sowohl ihres Widerspruchsrechts, als des Anspruches auf Entschädigung verlustig. Die Zeichnung des Regenauslasses, sowie der Lage- und Höhenplan des Striekbaches in Langfuhr und Kl. Hammer, liegen in unserem Geschäftsbureau zur Einsicht aus.

Danzig, den 19. Oktober 1892.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.  
Maurach.

12.

#### Bekanntmachung.

Die Zwangsversteigerung der der Wittwe Christine Engler gehörigen Grundstücke Grenzdorf, Blatt 7 und 22 wird eingestellt und die am 6. und 7. Dezember 1892 anstehenden Termine werden aufgehoben.

Danzig, den 22. Oktober 1892.

Königliches Amts-Gericht XI.

13.

#### Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Franz Skelnik aus Danzig, geboren den 10. August 1858 zu Gr. Koz, katholisch, ein Sohn des Eigenthümers Adam Skelnik und der Veronika, geb. Schlicht, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Landgerichte zu Danzig vom 25. Juni 1892 erkannte Gefängnißstrafe von 6 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und Nachricht hierher zu den Akten VII. M. 200/92 gelangen zu lassen.

Danzig, den 15. Oktober 1892.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Beschreibung: Alter: 34 Jahre. Statur: mittelgroß. Bart: blonder Schnurrbart. Augen: grau. Kleidung: braunes Jaquet und Halbtiefel.

14.

#### Steckbrief.

Der Ersatz-Reservist Johann Lewandowski der 2. Ersatz-Reserve-Kompagnie hat am 11. d. Mts sein Quartier in der Bischofsberg-Kaserne heimlich verlassen, ohne bis jetzt zu seinem Truppentheile wieder zurückzukehren und sich deshalb der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht. Alle Militair- und Civil-Behörden werden erucht, auf den Lewandowski zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militair-Behörde abzuliefern.

Signalement: Vor- und Zuname: Johann Lewandowski. Geburtsort: Rawr oß. Preis: Thorn. Regierungs-Bezirk: Marienwerder. Alter: 26 Jahre, 7 Monate. Größe: 1,65 Meter. Religion: katholisch. Profession: Maurer. Haare: dunkel. Stirn: gewöhnlich. Augenbrauen: dunkel. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Bart: Schnurrbart. Rinn: gewöhnlich. Gesichtsbildung: rund.

Bei seinem Fortgehen war derselbe bekleidet mit 1 Schafot, 1 Halsbinde, 1 Waffenrock, 1 Paar Tuchhosen, 1 Paar Unterhosen, 1 Hemde, 1 Leibriemen mit Schloß, Tasche, Troddel (10. Compagnie), Seitengewehr 167

Danzig, den 20. Oktober 1892.

Kommando des Grenadier-Regiments König Friedrich I. (4. Ostpreussisches) No. 5.

## Nichtamtlicher Theil.

15.

### Bekanntmachung.

Zum Besten des St. Marien-Krankenhauses zu Danzig wird mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen vom 1. November d. J. bis Ende April l. J. im ganzen Regierungsbezirk Danzig eine Hausstollette durch polizeilich legitimirte Erheber abgehalten werden.

Danzig, den 25. Oktober 1892.

### Der Verwaltungsrath des St. Marien-Krankenhauses.

16. Weiß- und schwarz-gefleckter Hühnerhund, auf den Namen Pluto hörend, hat sich verlaufen. Mittheilung über den Verbleib desselben an Besitzer R. Resin, Wödingengraben per Braust gegen Erstattung der Futterkosten pp.

17.

## Salzheringe, Salzheringe,

neueste schottische Heringe, Schock 1,00, 1,25, 1,50—2 *M.*, für 10 *z.* 3, 4, 5, 6 St. Feinste Schottische Fullheringe St. 5—8 *z.*, Schock 2,50, 3, 3,50—4 *M.* Echte Holländer Fettheringe, Schock 1,50, 1,75—2 *M.* 3—4 St. 10 *z.* Eine Partie echte Schotten, zart und weißfleischig, 16 Stück für 25 *z.* Feinste Sardellen, per Pfd. nur 70 *z.*, bei Abnahme von 5 Pfd. nur 65 *z.* Original-Ankergebilde 37 *M.* 50 *z.*

Alten vollastigen Schweizerkäse per Pfd. 50, 55—60 *z.* Echten Tilsiter Fett-Käse per Pfd. 50, 55—60 *z.* im Ausschnitt. Tilsiter halbfette Waare per Pfd. 20, 25, 30—40 *z.* Fette  Käse, sog. Limburger, in Staniol per St. 30, 35, 40—50 *z.* Eine Partie halbf.  Käse, sogen. Limburger, um schnell zu räumen, per Stück 10, 15—20 *z.*

Sämmtliche Sorten Heringe und Käse garantire für gesund und feinschmeckend. Bei Abnahme von größeren Posten bedeutend billiger.

Nur bei H. Cohn, Danzig, Fischmarkt 12, Eingang Heringe- u. Käse-Handlung.

18. Eine Jagdtasche mit Patronen ist auf dem Wege von Dierwicker Bruch nach Danzig am 14. d. Mts. verloren worden.

Gegen Belohnung abzugeben Danzig, Milchmannengasse 27.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Topengasse 8.